



## Polizeirevier Stendal

### Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 06.11. - 07.11.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Falsche Verwaltungsmitarbeiter" "Fußgängerin angefahren" "Ohne Pflichtversicherung" "Alkoholisiert verunfallt" "Bushaltestelle besprüht" "Tankstellenautomaten aufgebrochen" "Personenkraftwagen kollidiert mit Kind" "Geschwindigkeitskontrolle"**

### Falsche Verwaltungsmitarbeiter

Bismark, Meßdorf, 05.11.2024

Über die Verwaltung der Einheitsgemeinde Bismark wurde polizeilich bekannt, dass es in den letzten Tagen zu weiteren telefonischen Betrugsversuchen kam. Die bislang unbekannte Täterschaft, welche ebenfalls mit unterdrückter Telefonnummer in mindestens zwei Fällen Bürger aus der Ortslage Meßdorf anrief, gab sich als Verwaltungsmitarbeiter aus. Grundlage des Gesprächs war der Vorhalt eines abgelaufenen Bundespersonalausweises und der Versuch, weitere persönliche Daten zu erlangen. In den beiden polizeilich bekannten Fällen, nutzte die unbekannte Täterschaft den Nachnamen einer tatsächlichen Mitarbeiterin der ortsansässigen Verwaltung. In den polizeilich bekannten Gesprächen konnten keine weiteren Daten erhoben werden, da die Telefonate beendet wurden. Die entsprechenden Strafverfahren wurden eingeleitet.

An dieser Stelle möchte die Polizei darauf hinweisen, dass die Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes im Falle eines abgelaufenen Bundespersonalausweises niemals bei Ihnen telefonisch anrufen würden. Jegliche diesbezügliche Kommunikation würde postalisch erfolgen. Sollten Sie verunsichert sein, rufen Sie bitte in jedem Fall die ortsansässige Telefonnummer Ihrer Verwaltungsgemeinde an oder suchen Sie das persönliche Gespräch.

### Fußgängerin angefahren

Osterburg, Bismarker Straße, 06.11.2024, 17:40 Uhr

Eine 27-jährige beabsichtigte Mittwochabend einen gut beleuchteten Fußgängerüberweg in der Bismarker Straße in Osterburg zu queren, als sie von einem Personenkraftwagen Opel, welcher die Bismarker Straße aus Richtung Tankstellengelände befuhr, angefahren wurde. Der namentlich bekannte Fahrzeugführer setzte seine Fahrt fort und konnte durch die Polizeibeamten an seiner Wohnanschrift angetroffen werden. Ein Betäubungsmittelschnelltest reagierte bei dem

35-Jährigen auf den vorangegangenen Konsum von Amphetamin sowie Opiaten, weshalb eine Blutprobe entnommen wurde. Der Führerschein des Fahrzeugführers wurde sichergestellt und die entsprechenden Strafverfahren eingeleitet. Die 27-Jährige wurde leicht verletzt und in das Krankenhaus Seehausen verbracht.

### **Ohne Pflichtversicherung**

Stendal, Heerener Straße, 06.11.2024, 19:45 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierten die Beamten eine 20-Jährige, welche die Heerener Straße mit einem Personenkraftwagen VW befuhr. Eine Abfrage in den polizeilichen Informationssystemen ergab, dass für das Fahrzeug kein gültiger Versicherungsschutz besteht. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Strafverfahren eingeleitet.

### **Alkoholisiert verunfallt**

Tangermünde, Otto-Kiesel-Straße, 06.11.2024, 20:50 Uhr

Ein 53-jähriger beabsichtigte Mittwochabend mit einem Lastkraftwagen auf ein Firmengelände in der Otto-Kiesel-Straße aufzufahren. Aufgrund einer fehlender Wendemöglichkeit beabsichtigte er mit seinem Fahrzeug rückwärts zurückzusetzen. Dabei kollidierte er mit einem geparkten Personenkraftwagen. Es entstand ein Schaden im unteren vierstelligen Bereich. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,3 ‰. Eine Blutprobe wurde entnommen, der Führerschein sichergestellt und ein Strafverfahren eingeleitet.

### **Bushaltestelle besprüht**

Osterburg, Bahnhofsallee, 06.11. – 07.11.2024

Durch einen oder mehrere bislang unbekannte Täter wurden in der Zeit von Mittwochmittag bis Donnerstagmorgen die Glasscheiben einer Bushaltestelle in der Bahnhofsallee mit verfassungswidrigen Graffiti besprüht. Diese wurden unkenntlich gemacht sowie ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

## **Tankstellenautomaten aufgebrochen**

Osterburg, Am Bültgraben, 07.11.2024, 01:10 – 01:30 Uhr

Durch eine bislang unbekannte Täterschaft wurden in der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag, gegen 01:10 Uhr, die Geldkassetten an einer Waschanlage in der Straße am Bültgraben aufgebrochen. Die unbekannte, männliche Person näherte sich nach bisherigem Ermittlungsstand mittels Fahrrad der Tatörtlichkeit und beschädigte die Automaten mit einem unbekanntem Werkzeug, um das Bargeld zu erlangen. Der Stehlschaden konnte nicht eruiert werden. Die Spuren wurden gesichert und ein Strafverfahren eingeleitet.

Personen, welche Hinweise zur Tathandlung oder der bislang unbekannten Täterschaft geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03931 6850 im Polizeirevier Stendal oder im Revierkommissariat Osterburg zu melden.

## **Personenkraftwagen kollidiert mit Kind**

Stendal, Stadtseeallee, 07.11.2024, 07:27 Uhr

Eine 53-jährige befuhr die Stadtseeallee aus Richtung Erich-Weinert-Straße in Richtung Moltkestraße, als ein 12-jähriges Kind plötzlich die Fahrbahn von links nach rechts querte. Ein Zusammenstoß konnte nicht verhindert werden. Das Kind wurde leicht verletzt und zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus Stendal verbracht. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

## **Geschwindigkeitskontrolle**

Bundesautobahn 14, a. H. Abfahrt Mose, 07.11.2024

Donnerstagvormittag wurde eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Bundesautobahn 14 in Fahrtrichtung Magdeburg, auf Höhe der Abfahrt Mose, durchgeführt. Dabei wurden von 667 gemessenen Fahrzeugen 65 Fahrzeuge festgestellt, welche die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h überschritten haben. Der schnellste Fahrzeugführer fuhr 146 km/h.

sdl@polizei.sachsen-anhalt.de